

Zwölf Teams kämpften um Sieg

HALLENBOSSSELN GSV Rhauderfehn richtete in Burlage wieder sein Turnier aus

Am Ende gewann die Mannschaft von Sögel I. Der Ausrichter stellte drei Teams.

BURLAGE - Wie jedes Jahr wurde in der Turnhalle in Burlage das Hallenbosseltturnier des GSV Rhauderfehn ausgetragen. Es traten zwölf Mannschaften zum Wettkampf an. Der Gastgeber war mit drei Teams vertreten.

Begrüßt wurden die Sportler vom GSV-Vorsitzenden André Plaisier. Die Turnierleitung hatte Achim Bergmann. Rhauderfehns Bürgermeister Geert Müller eröffnete mit dem ersten Wurf die Veranstaltung. Hallenbosseln ist eine Sportart, die dem Eisstockschießen ähnelt. Beim GSV Rhauderfehn gibt es schon seit vielen Jahren eine Hallenbosselsparte.

In der Sporthalle Burlage entwickelten sich spannende Wettkämpfe. Oft entschied erst der letzte Wurf darüber, wessen Bosseln (hölzerne Wurfstöcke) am nächsten bei der Daube (dem Ziel) standen. Am Ende siegte die Mannschaft von Sögel I. Den



Bürgermeister Geert Müller eröffnete die Veranstaltung mit dem ersten Wurf. BILD: PRIVAT

zweiten Platz belegte Delmenhorst, auf Rang drei kam Werlte.

Obwohl der GSV Rhauderfehn mit drei Mannschaften vertreten war, reichte die Leistung nicht für einen der

ersten Plätze. Trotzdem hatten alle drei Mannschaften viel Spaß bei der Ausrichtung des Turniers und freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Gut Stock“.

Am Ende des Turniers wurden den Siegern die Pokale überreicht. Zur Freude aller Teilnehmer gab es ein kaltes Buffet, das vom Festausschuss des GSV zusammengestellt worden war.